

Nach aktuellem Kenntnisstand (siehe Anlage) verbleiben im Investitionsschwerpunkt Infrastruktur Restmittel in Höhe von ca. 19.000 €. Die Verwaltung empfiehlt, diese Mittel dazu zu verwenden, die Fotovoltaikanlage auf der Feuerwache Tastraße zu erweitern. Die dort vorhandene Anlage ist am 24.08.2010 ans Netz gegangen.

Die Umsetzung dieser Entscheidung ist eilbedürftig, weil zum 01.10.2010 eine weitere Reduzierung der Strom-Einspeisevergütung von nochmals 3 % ansteht. Um die für 20 Jahre garantierte Vergütung auf dem aktuellen Niveau zu erhalten, ist ein Anschluss der Anlage ans Netz bis zum 30.09.2010 erforderlich. Die Verwaltung wird die Leistungen kurzfristig vergeben und durchführen.